



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10100 Berlin

Herrn
Mirco Hanker
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Frank Wetzel

Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
10100 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970

BUERO-ST-WE@bmwe.bund.de

bundeswirtschaftsministerium.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2026

Frage Nr. 07/0265

Berlin, 21. Juli 2026

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage:

Welche Kosten für Aufbau, Einkauf und Einspeicherung der staatlichen Erdgasreserve zur Verwendung in Krisenfälle werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) ab dem Jahr 2027 eingeplant (Quellen: Medienberichte unter deren Bezugnahme auf das BMWE, z. B. www.spiegel.de/wirtschaft/gasreserve-regierung-plant-strategische-vorraete-finanziert-von-verbrauchern-a-226712e6-85be-42b3-bb35-6b32f3865b66 u.a.), und in welcher Höhe bzw. mit welchem Anteil an den Gesamtkosten sollen diese sodann den Gasverbrauchern durch eine gemäß der o.g. Berichterstattung festzusetzende Umlage auferlegt werden (bitte die Gesamtkosten bzw. die anteilig von Gasverbrauchern mittels Umlage zu tragenden Kosten nach Jahren 2027, 2028, 2029 gliedern)?

Antwort:

Die Bundesregierung plant den Aufbau einer Gasreserve zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und bereitet einen Gesetzesentwurf vor. Die Höhe der Kosten hängt von der Ausgestaltung der Regelung ab, unter anderem von dem Umfang und der Art der Finanzierung der Reserve. Die Kosten werden auch von den Marktverhältnissen in den nächsten Jahren beeinflusst (unter anderem von Kosten für Speicherkapazitäten und von den Einkaufspreisen



Seite 2 von 2

für Gas). Detaillierte Aussagen über mögliche Kosten sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Wetzel